



enQube

enQube-Starterpaket

Mit enQube hat die GÖRLITZ AG ein Gateway entwickelt, um über Submetering-Ansätze weitere Mehrwertdienste (Leckage-Ortung, Leerstandüberwachung, etc.) für Kunden der Wohnungswirtschaft/Stadtwerke zu schaffen. Im Rahmen von Mieterwärme- und Mieterstromkonzepten bindet GÖRLITZ spartenübergreifende Sensor-, Mess- und Speichertechnik an das Gerät an (>500 Sensoren/Zähler und Geräte), das anschließend die erfassten Werte (gemäß des entwickelten Messkonzepts) in das jeweilige Back-End überträgt. Damit wird enQube zur Datendrehscheibe für Quartiere, Microgrids und Liegenschaften.

Die GÖRLITZ AG möchte Ihre Kunden bei diesen Projekten partnerschaftlich unterstützen und hat hierfür ein Reifegradmodell von der Pilotierung (Proof-of-Concept) bis hin zum serienreifen Massen-Rollout entwickelt. Das hier beschriebene "enQube-Starterpaket" bietet die volle Funktionalität bei geringen Kosten, einfacher Implementierung und kompetenter Unterstützung durch die GÖRLITZ AG.

enQube Starterpaket

- Ab Q2 2018 erhältlich
- Volle Funktionalität
- Geringe Kosten
- Einfache Implementierung
- Kompetente Unterstützung
- Enthält enQube-Gateways
- Optional EMT-SaaS-Pilotsystem
- Projektlaufzeit ca. 6 Monate

Partner seit 1994

GÖRLITZ

enQube - Plattform für das Digitalgeschäft

Mit der zeitlichen Verzögerung des Smart-Meter-Gateway-Rollout ist zunehmend zu beobachten, dass Mehrwertdienste zunehmend über die nicht regulierten Sparten in den Markt gebracht werden. Ein wesentliches Thema in diesem Kontext ist Submetering. Durch die automatisierte Erfassung der in Mietwohnungen und Gebäuden entstehenden Nebenkosten und anschließende Abrechnung, wird der Zugang zum Endkundenmarkt und zu angeschlossenen Mehrwertdiensten ermöglicht.

Mit Logik-, Alarmierungs- und Schedulerfunktionen bringt enQube die Intelligenz in die Gebäude. Das enQube-Konzept verfolgt den Ansatz, die Intelligenz dort einzusetzen, wo der Trade-off zwischen Kosten und Sicherheits-/Schutzbedürfnissen am größten ist. Das heißt zum Beispiel, dass eine Anwesenheitskontrolle in der Liegenschaft (Edge Computing) stattfindet und nicht zentral übermittleit werden muss. Verbrauchsabrechnungen hingegen können im Back-End oder der Cloud stattfinden.

Die Whitelist-Funktion ermöglicht es, Datenströme und Services (Leckage-Ortung, Schimmelprävention etc.) zu konfigurieren und anschließend zu übertragen – beispielsweise über Mobilfunk.

Mithilfe unseres Starterpakets können Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen die Rolle des Abrechnungsdienstleisters/des Submetering-Anbieters für die Wohnungswirtschaft in verschiedenen Liegenschaften testen. Das Paket ermöglicht es Ihnen, alle durchzuführenden Testschritte vom Labor bis in die Liegenschaften effizient und begleitet durch die GÖRLITZ AG umzusetzen.

Definitions- und Scoping-Workshop

In einem Kick-off-Workshop werden die genauen zu testenden Anwendungsfälle und Liegenschaften identifiziert und bestimmt. Basierend auf diesen Ergebnissen wird ein Projektplan definiert und die nachfolgenden Meilensteine (z. B. Zwischen-Workshop) festgelegt. Die verschiedenen Typen von Liegenschaften werden in ein grundlegendes Testkonzept überführt. Die bestehende Systemumgebung wird analysiert. Nach Aufnahme und Definition dieser Punkte wird die zusätzlich einzusetzende/zu beschaffende Hardware definiert.

Installation und Einweisung

Basis ist die Einweisung des Kundenpersonals in die Technik/Administration des enQube. Wir stellen Ihnen die Funktionalitäten vor und zeigen Ihnen Einrichtung sowie Konfiguration der Hardware. Zudem wird anhand eines Testaufbaus in einem Labor die Hardware demonstriert und grundlegende Konfigurationen (z. B. in Richtung Back-End) werden gemeinsam vorgenommen.

Rollout-Begleitung (optional)

Nach Absprache begleitet ein erfahrener GÖRLITZ-Projektmanager den Rollout der Geräte in den definierten Liegenschaften, um gegebenenfalls bei aufkommenden Hürden unterstützend einzugreifen und einen möglichst reibungslosen Ablauf der Pilotierung zu ermöglichen.

Upgrades/Entwicklungsanpassungen (optional)

Regel-Updates im Zuge der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Produktes werden dem Kunden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sollten sich in der Pilotierung oder im Zwischen-Workshop größere Entwicklungsanpassungen als notwendig erweisen (z. B. Treiberentwicklung), bietet GÖRLITZ optional kundenspezifische Entwicklungsstadien an.

Abschluss-Workshop

Zum Abschluss des Piloten werden die Ergebnisse des Tests gemeinsam besprochen. GÖRLITZ bietet bei erfolgreichem Abschluss des Piloten zusätzlich einen optionalen und kostenfreien Expertentag in Koblenz an. Damit bieten wir Ihnen die Möglichkeit, aktiv zur partnerschaftlichen Weiterentwicklung des Produkts beizutragen.

enQube Hardware

Die notwendigen Gateways inklusive Antennen und erhältliche Parametrierungsadapter werden für die Laufzeit des Piloten bereitgestellt. Mit den Gateways können verschiedene Typen von Liegenschaften getestet werden.

Submetering-Hardware (optional)

Auf Wunsch stellen wir benötigte Hardware (Zähler, Sensoren) während des Pilotprojekts zur Verfügung.

Systemische Unterstützung (optional)

Optional wird ein EMT+ System als SaaS für die Laufzeit des Piloten (PoC) mit Basisfunktionalitäten bereitgestellt.

Anwendungsfälle Smart Building & Smart Home

- Mieterstrom und Mieterwärme (PV, Solar, BHKW, Speicher)
- Heiz- und Betriebskostenabrechnung
- Rauchmelderüberwachung
- Automatische Übertragung von Wärme-, Gas- und Wassermengen
- Visualisierung von Energieverbräuchen/Energiemanagement
- Rohrbruchüberwachung
- Automatisierte Legionellenüberwachung und Monitoring
- Umweltüberwachung (Schimmelprävention, Ambient Assisted Living, E-Health)